

## EU-Erweiterung und grenznahe Jugendbegegnung. Herausforderung und Chance für neue Formen von Jugendmobilität

*Yvonne Svoboda, Carsten Lenk*

### Abstract

Eine Abfrage von Tandem bei Trägern in beiden Ländern hat ein breites Spektrum von grenznahen Aktivitäten ergeben. Es wurde deutlich, dass im grenznahen Bereich besondere Bedürfnisse für einen Austausch gelten, z.B. im Hinblick auf Dauer des Aufenthalts, die Altersgrenze und die Häufigkeit der Treffen. Zahlreiche Träger nutzen bereits eine Förderung aus EU-Mitteln, zusätzlich wird es für den Bereich der außerschulischen Begegnung weitere Mittel im Rahmen des Programms Jugend geben, die ab 2003 zur Verfügung stehen. Tandem selbst unterstützt die grenznahe Zusammenarbeit insbesondere bei grenznahen Strukturen aus beiden Ländern. Neben den Jugendringen auf regionaler Ebene sind dies insbesondere auch die in Tschechien neu eingerichteten Bezirke als Verwaltungseinheiten, die in Zukunft Aufgaben der Jugendarbeit wahrnehmen werden. Jugendliche selbst erwarten von der EU-Erweiterung vor allem auch eine Verbesserung ihrer Mobilitätschancen. Dies war auch ein Thema des deutsch-tschechischen Jugendforums, das im Rahmen des Projekts »Mobilitätshindernisse« an die Politik die Frage stellt, in welchen Bereichen junge Menschen auch in Zukunft auf Grund von Übergangsfristen bei Studium, Freiwilligendienst oder Praktikum rechnen müssen.